

Abt. Jugend- u. Schulverwaltung
2880/VIII

Gremium: Schulausschuss

öffentlich

Sitzung am: 4.12.2023

Bildungswerkstatt 2024 der städtischen Schulen

Sachverhalt:

Die Schullandschaft – nicht nur – in Siegburg steht aktuell vor unterschiedlichsten Themen und großen Herausforderungen. Beispielfhaft werden hier nur die Aufgaben in den Bereichen

- Inklusion,
- Migration,
- Digitalisierung,
- Gestaltung der Übergänge zwischen den einzelnen Bildungsstufen
- oder die Einführung des Rechtsanspruchs im Offenen Ganzttag der Grundschulen

aufgeführt. Viele dieser Gebiete sind von offenen Fragestellungen geprägt.

Das Amt für Jugend, Schule und Sport hält eine stadtweit einheitliche Bearbeitung dieser und/oder anderer Themen im Sinne einer Vernetzung aller Lehrpersonen für sehr sinnvoll. Auch die zuständige Schulaufsicht für die Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis sowie die Stadtschulpflegschaft haben bereits großes Interesse an einem bzw. eine erhebliche Dringlichkeit für einen entsprechenden Bildungsdiskurs signalisiert.

Weder auf Ebene des Kreises noch auf Ebene des Landes gibt es ein vergleichbares Fortbildungsangebot. Die dort vorgehaltenen Formate richten sich jeweils nur an einzelne Lehrkräfte oder Schulformen, können jedoch – naturgemäß – keine Vernetzung aller am Bildungsprozess beteiligten Akteure herstellen bzw. ins Zentrum eines fachlichen Austausches stellen.

In der Sache geht es um die Sicherstellung der Bildungsbiografien aller Siegburger Schülerinnen und Schüler – nicht zuletzt im Anschluss an Corona, die anstehende Grundausrichtung und Einbindung des neu entstehenden Bildungscampus Neuenhof in die städtische Bildungslandschaft sowie unter Berücksichtigung des Umstandes, dass Siegburg im kreisweiten Vergleich die höchste Zahl bei den jungen Menschen im SGB II Bezug nach der Schulbildung aufweist.

Nach einem einheitlichen Votum aller Siegburger Schulen plant die Verwaltung daher für das kommende Jahr die Durchführung einer sog. Bildungswerkstatt (Arbeitstitel „Bildungswerk-Stadt Siegburg“) im Rahmen eines pädagogischen Fortbildungstages.

Angedacht ist nach derzeitigem Stand, dass die Kollegien aller Schulen an der Veranstaltung teilnehmen und im Rahmen von Fachvorträgen und Workshops unterschiedlichste pädagogische Fragestellungen und Themen bearbeiten.

Die konkreten inhaltlichen Themen der Bildungswerkstatt sollen in den kommenden Wochen von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe mit Lehrkräften aus unterschiedlichen Schulformen und Vertreter*innen der Verwaltung entwickelt werden. Die Kollegien der Schulen bekommen so die Möglichkeit, die für sie aktuell anstehenden Themen selbst zu benennen.

Da es sich bei den Themen voraussichtlich in erster Linie um pädagogisch-inhaltliche Fragestellungen (sog. Innere Schulangelegenheiten) handeln wird, soll sich die Rolle der Verwaltung hauptsächlich auf die Unterstützung der Arbeitsgruppe in rein organisatorischen Fragen beschränken.

In der letzten Konferenz der Siegburger Schulleitungen wurde als möglicher Termin Montag, 28.10.2024, festgehalten.

Ggfs. ist auch eine Fortführung der Veranstaltung in kleinerem Rahmen im Jahr 2025 sinnvoll bzw. erforderlich.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die finanziell erforderlichen Mittel wie unten dargestellt bereitzustellen und in die Organisation der Veranstaltung einzusteigen. Es ist von der Verwaltung mit Nachdruck beabsichtigt, das vorgeschlagene städtische Budget durch einzuwerbende Mittel maßgeblich zu reduzieren – geleitet von der primären Zuständigkeit des Landes in Fragen der schulischen Bildung. Notfalls könnte auch über eine Reduzierung der Teilnehmer*innenzahl eine Relativierung der städtischen Kostenlast erreicht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Unterstützung der Bildungswerkstatt schlägt die Verwaltung ein Budget i. H. v. 25.000 € vor. Dieser Betrag ist im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2024 im Entwurf angemeldet. Darüber hinaus stehen den Schulen jährliche Budgets für die Fortbildung der Lehrer*innen zur Verfügung.

Leit- und strategische Ziele:

Leitziel C:

Die attraktive und bildungsfreundliche Kulturstadt.

Strategisches Ziel:

Siegburg bietet die Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Siegburg, im Rahmen der Haushaltsberatungen für das kommende Haushaltsjahr 2024 25.000 € einzuplanen. Die Verwaltung wird beauftragt, die noch einzurichtende Arbeitsgruppe bei der Organisation der Zukunftswerkstatt zu unterstützen.

Siegburg, 30.11.2023